

MAX SCHLERETH SAAL

Studiobühne | Universität Mozarteum Salzburg | Mirabellplatz 1

Sitzplätze

421 Sitzplätze (+2 Behördenplätze)
Rollstuhlplätze neben der Tribüne

Größe

Länge (gesamt): 36 m
Breite: 16,5 m
Höhe (Zuschauerraum): 6,3 m
Höhe (Bühnenhaus): 9,2 m

Bühne

Theaterbühne mit Hubpodien,
Maschinen- und Handkonterzügen,
keine Hinterbühne / kleine Seitenbühnen
Breite (max.): 12,70 m
Tiefe: 12 m

Zuschauerraum

Siehe Pläne



PERSONAL

Folgendes Personal steht zur Unterstützung der der Produktionen bei der technischen Einrichtung und den Vorstellungen bereit:

Die Teams sind produktionszugeordnet, d.h. das einrichtende Team betreut auch die Vorstellung.

- 1 Bühnenmeister*in
- 2 Bühnentechniker*innen
- 1 Beleuchtermeister*in
- 1 Stellwerker*in
- 1 Beleuchter*in
- 1 Leitung Ton/Video
- 1 Tontechniker*in
- 1 Videotechniker*in

Wir stellen keine Inspizienz.

TECHNIKREGIE

Die Technikregie (Ton, Licht, Video) ist offen und befindet sich hinter der letzten Sitzreihe.

TECHNIK

Transportmaße

- für Wände: 4,00 x 2,20m L x H
- Kleinstes Türmaß: 2,55 x 1,20m B x H
- Unterbühne: 2,00 x 1,50m B x H
- Liftgröße: 3,90 x 2,20 x 2,20m B x H x-T

Sehr beschränkte Lagermöglichkeiten!

BÜHNE

- Bühnenboden
- Maximale Belastung von 500Kg/m²
- Es darf geschraubt und geklebt werden

Bühnenmaterialien

- Scherenpodeste Schnakenberg NIVOflex Professional (2x1m, 0,2m Stufung, 24 Stück)
- Steckfußpodeste (2x1m, 2 Stück)
- Holzpraktikablen (versch.Höhen, Größen in 0,166m Stufung)
- Samtaushang (schwarz) vorhanden
- Projektionsfolie Opera (14x8m) vorhanden, Rücklicht mindert die Bühnentiefe
- Tanzteppich ist vorhanden (keine Verschraubungen am Tanzboden möglich)

Oberbühnenmaschinerie

Bezeichnung	Länge	Anzahl	Maximallast gleichmäßig	Punktlast, max. (kg)
Panoramamaschinenzüge	6m	2 (li+re)	300	100
Panoramahandzüge	6m	2 (li+re)	300	100
Handkonterzüge	14m	12	300	100
Maschinenzüge	14m	4	500	100
Oberlichtzug	14m	1	500	100

Höhe der rampenparallelen Züge (nicht Panoramazüge): +0,5m bis 9,5m

Höhe Panoramazüge: +0,5m bis 6,0m

Höhe des Oberlichtzuges: +0,5m (Bügelunterkante) bis 8,5m

Geschwindigkeit der Maschinenzüge: 0,5m/s

Geschwindigkeit des Oberlichtzuges: 0,3m/s

Portalbrücke:

Geschwindigkeit: 0,045m/s

Höhe: 0,45m bis 6,3 m

Unterbühnenmaschinerie

Bezeichnung	Größe lxb	Hubhöhe	Max. Last (Ruhe)	Max. Last (Bew.)	Geschwindigkeit
Podium 1+2	12,7 x 2,75m	-3,03 bis 0,45 m	500 kg/m ²	190 kg/m ²	0,1 m/s
Podium 3	12,7 x 3m	0 bis 0,45 m	300 kg/m ²	76,5 kg/m ²	0,018 m/s
Podium 4+5	12,7 x 3	-3,58 bis + 1,50 m	500 kg/m ²	175 kg/m ²	0,1 m/s

Arbeitsbrücke zum Hängen und Einleuchten von Scheinwerfern vorhanden.

BELEUCHTUNG

Regelbare Versätze: 207 (2,3 kW)
(im Raum verteilt) 19 (5 kW)

Pult: grandMA 2 light silent + Backup

Verhang siehe Beleuchtungsplan

Zusätzliches, im Theater vorhandenes Material

2 Stück Filmgear 4kW Daylight
12 Stück LDDE NanoPixSlim Fr1 440 (Fußrampe)
24 Stück LDDE NanoPix 2880
8 Stück 5KW Fresnel Halogen
8 Stück Astera Titantubes
24 Stück Astera AX9
16 Stück Astera AX2-100
8 Stück Astera AX2-50
16 Stück Astera NYX Pulp
2 Stück Robert Juliat D'Artagnan 2,5kW Daylight

Die Verfügbarkeit zusätzlichen Scheinwerferequipments (Scheinwerfer, Farbfilter etc.) oder adäquatem Ersatz, ist mit dem Technikpersonal abzuklären.

Nebelmaschinen

1 Stück MDG-ATme Co2 Haze
2 Stück Smokefactory Spock

Nach Absprache:
2 Stück MDG Bodennebel ICE-FOG-H

TON

Pult:	Digital Pult Yamaha CL1 im Saal mit RIO 1608 Stagebox
Anschlüsse:	eine Vielzahl von Anschlüssen im Raum verteilt, ausgeführt in XLR, Speakon, bzw. Harting 16CH Tonmulticores und Netzwerk RJ 45 Buchsen Optional ist eine Stagebox Rio 1608 auf der Bühne möglich.
Funkstrecken:	12 Funkstrecken der 3000er Sennheiser Serie mit Handsendern SKM 5200 mit dynamischer Kapsel MD 5235, Kondensator Kapsel Neumann KK 104. Taschensender Sennheiser 5212 mit den DPA Headsets 6066 (Kugel) und DPA 4066 (Kugel) Die Anzahl der verfügbaren Sender und Mikrofone ist mit dem Technikpersonal abzuklären
In Ear System:	Optional: Sennheiser EK 2000 die Anzahl der Beltpacks ist mit dem Technikpersonal abzuklären
Mikrofone:	diverse Live Mikrofone z. B. Shure SM58, Shure SM57, Anzahl und Verfügbarkeit sind mit dem Technikpersonal abzuklären
Audioeffekte:	Vielzahl an Effekten sind im Digitalpult vorhanden Spezielle Anforderungen zu Effekten sind mit Technikpersonal abzuklären
Zuspieler:	Zuspielungen über die Apple Mac Laptops und die Software Qlab Eigene Zuspielgeräte können natürlich eingebunden werden
Intercom:	Clearcom Freespeak II, digitale kabellose Intercom mit max 9 Beltpacks und 3 verkabelten Sprechstellen (inspizienz, Licht und Ton in der Regie)

Lautsprecher:

Im Raum verteilt (siehe Plan)

2 Stück Kling & Freitag CA 1215 über der Bühnenkante montiert

1 Kling & Freitag CA 1215 als Centerlautsprecher

2 Stück Kling & Freitag CA 1215 als Delayline 1

2 Stück Kling & Freitag CA 1215 als Delayline 2

2 Stück Kling & Freitag SW 215 als Subwoofer

4 Kling & Freitag CA 106 als Seiten Effektlautsprecher L/R

3 Stück 4 Kling & Freitag CA 106 als Nearfield an der Bühnenkante

Bühnenmonitoring:

2 Stück Kling & Freitag CA 1215-M

2 Stück Kling & Freitag Nomos XLS Subwoofer

Weiteres Audiomaterial bzw. dessen Verfügbarkeit ist mit dem Technikpersonal abzuklären.

VIDEO

Aufprojektion aus dem Zuschauerraum

Projektor: (im Schallschutzcase)	Panasonic PT-RZ 21K 21.000 ANSI Lumen 1920x1200 Pixel (WUXGA)
Objektiv:	ET-D75LE10, ET-D75LE20, ET-D75LE30
Zuspielung:	Über HDMI/VGA/SDI im ganzen Raum möglich. Standardmäßig wird ein Apple MacBook mit QLab verwendet.
Projektionsfläche:	Operafolie 14 x 8 m (B x H) Behang in Weiß (Neve) Die Folie kann an den gewünschten Zugstangen befestigt werden. Sie wird als Aufprojektion verwendet.

Die Videoeinspielungen erfolgen mit dem Programm Qlab (www.figure53.com/qlab).

Formate:

Videos vorzugsweise 1080p 50fps im Codec ProRes 422 Proxy, aber auch h264 im Container Format .mov, .mp4

Eigene Zuspielgeräte können natürlich eingebunden werden

Anschlüsse:

HDMI oder HD-SDI

Weiteres Videomaterial bzw. dessen Verfügbarkeit ist mit dem Technikpersonal abzuklären.

PYROTECHNIK

Pyrotechnik der Klasse T2 nach Absprache mit dem Technikpersonal erlaubt. Pyrotechniker*in ist von der Gastspielproduktion beizustellen.

Das Benutzen von Kerzen und Zigaretten (auch Kräuterzigaretten) ist untersagt. Ausschließlich E-Zigaretten ohne Nikotininhaltsstoffen sind erlaubt.

ZUFAHRT / LAGERUNG

Die Zufahrt erfolgt über den Mirabellplatz (Mirabellplatz 1/A-5020 Salzburg) direkt vor den Haupteingang.

- Die Bühne befindet sich ebenerdig (keine Laderampe).
- Ladezone dient ausschließlich zum Be- / Entladen.
- LKW-Parkplätze nach der Ladetätigkeiten befinden sich in der Schranngasse 10/A-5020 Salzburg

- keine Parkmöglichkeiten beim Theater vorhanden
- keine Parkmöglichkeiten für Privat-PKWs vorhanden
- Kostpflichtige Parkplätze in der Mirabellgarage
<https://www.mein-contipark.at/parkplatz-finden/parken-in-salzburg/parkplatz-mirabell-congress-garage-salzburg--ci3cp112518669>

Info zu LKW Fahrverboten

Info: <https://www.wko.at/transport/lkw-fahrverbote-oesterreich-ueberblick>

Vignettenpflicht auf Österreichs Autobahnen

Info: <https://www.asfinag.at/maut-vignette/>

KONTAKT

technik.schauspielschultreffen2025@moz.ac.at

Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1
5020 Salzburg/Austria

www.moz.ac.at

Technische Leitung

Ing. Mag. Andreas Greiml

Tel. : +43 / 676 / 88 122 329

E-Mail: andreas.greiml@moz.ac.at

Teamleitung

Alexander Lährm

Tel. : +43 / 676 / 88 122 361

E-Mail: alexander.laehrm@moz.ac.at

Sekretariat technische Leitung

Anna Sophia Hofmüller

Tel.: +43 / 676 / 88 122 330

E-Mail: anna_sophia.hofmueller@moz.ac.at

Stand: Dezember 2024